



Foto: Alf Berg / Bild stammt aus einem ähnlichen Plan-Projekt in Malawi.

1. Zwischenbericht

SCHULBILDUNG FÜR KINDER IN MALAWI

Was wir erreichen wollen

In Malawi herrschen in vielen Schulen erschwerte Lernbedingungen. Die meisten Klassen sind überfüllt, es gibt zu wenig Tische und Stühle und es mangelt an ausreichend Lehrmaterial. Nur ein Teil der Kinder schließt die Grundschule nach den vorgeschriebenen acht Jahren auch erfolgreich ab. Dies gilt auch für die beiden Schulen Mkoma und Malikha in der Projektregion Lilongwe. Beide Schulen haben zu wenig Klassenzimmer und Sanitäreinrichtungen. Durchschnittlich sitzen 160 Kinder in einer Klasse. Ein Großteil der Schülerinnen und Schüler muss auf dem Boden sitzen und für manche Klassen findet der Unterricht auch ganz im Freien statt.

Mit diesem Projekt wollen wir die Lernbedingungen an den zwei Grundschulen Mkoma und Malikha verbessern und für die rund 4.000 Schülerinnen und Schüler ein sicheres und kindgerechtes Lernumfeld schaffen. So sollen mehr Kinder, insbesondere Mädchen, die Schule erfolgreich abschließen können. Auch die Qualität des Unterrichts soll verbessert werden. An den Schulen werden zehn neue Klassenzimmer, sanitäre Anlagen und acht Unterkünfte für Lehrkräfte gebaut. 15 bestehende Klassenzimmer werden renoviert. Zudem richten wir neue Wasserversorgungssysteme ein und statten die Schulen mit Lehrmaterialien und Möbeln aus. Um die Unterrichtsqualität zu verbessern, nehmen 60 Lehrkräfte und das Schulmanagement an Fortbildungen teil.



PROJEKTREGION:

Lilongwe

PROJEKTLAUFZEIT:

Juni 2017 – Juni 2020

BERICHTSZEITRAUM:

Juni – Dezember 2017

ZIELE:

- ein verbessertes Lernumfeld und qualitativ guter Unterricht für mehr als 4.000 Schülerinnen und Schüler
- erhöhtes Bewusstsein in den Gemeinden für die Bedeutung von Bildung

MASSNAHMEN:

- Bau von Klassenzimmern, Lehrerunterkünften und Sanitäreinrichtungen
- Ausbau der Wasserversorgung
- Ausstattung mit Möbeln und Lehrmaterial
- Fortbildungen für Lehrkräfte zu kindgerechten Lehrmethoden und Gleichberechtigung

AKTIVITÄTEN IM BERICHTSZEITRAUM

- Bau von fünf Sanitärblöcken (zwei in Malikha und drei in Mkoma) mit insgesamt 23 Latrinen
- Errichtung von Wassertanks
- Beginn der Bauarbeiten für zehn neue Klassenzimmer
- Bau von acht Unterkünften für Lehrkräfte
- Gründung von Gemeindefunktionen zur Betreuung der Projektmaßnahmen

Was wir bisher für den Projekterfolg getan haben

Sanitäranlagen und Wasserversorgung

In den Projektschulen konnte der Bau von insgesamt 23 nach Geschlechtern getrennten Latrinen im Berichtszeitraum beinahe abgeschlossen werden. Bevor die Kinder die neuen Anlagen nutzen können, werden lediglich noch kleinere Nacharbeiten ausgeführt. Die Kinder haben jetzt saubere Latrinen mit verschließbaren Türen, die ihre Privatsphäre schützen. Die Sanitäranlagen verfügen über drei Waschräume speziell für Mädchen, Urinale für die Jungen sowie behindertengerechte Toiletten. Durch die Errichtung von Regenwassertanks und die verbesserte Wasserversorgung haben Mädchen und Jungen nun auch die Möglichkeit, sich nach der Toilette die Hände zu waschen.

Unterkünfte für die Lehrkräfte

Zum Zeitpunkt der Berichterstellung fanden gerade die Bauarbeiten für die insgesamt acht Unterkünfte der Lehrerinnen und Lehrer statt. Circa die Hälfte der Arbeiten war bereits abgeschlossen. Jedes Haus wird über drei Schlafzimmer, ein Wohn- und ein Badezimmer, eine Küche und eine Abstellkammer verfügen. So bieten die Unterkünfte Wohnraum für die Lehrkräfte und ihre Familien.

Gemeindekomitees betreuen die Baumaßnahmen

Lehrkräfte, Gemeindemitglieder und Eltern haben sich zu Komitees zusammengeschlossen, um die Umsetzung der Projektmaßnahmen an den Schulen zu begleiten. Die Projektkomitees sind beispielsweise in die täglichen Entscheidungen auf den Baustellen mit einbezogen. Zehn Männer und fünf Frauen betreuen die Baumaßnahmen in Mkoma, neun Männer und sechs Frauen die in Malikha.

Neue Klassenzimmer und ein kindgerechtes Lernumfeld

Um den Kindern ein angemessenes und kindgerechtes Lernumfeld zu bieten, bauen wir sechs neue Klassenräume an der Mkoma- und vier an der Malikha-Grundschule. 11 Baufirmen haben sich auf die Ausschreibung der Arbeiten beworben. Inzwischen wurde die ausführende Firma, welche die Klassenzimmer an beiden Schulen bauen wird, ausgewählt. In Mkoma wurde zudem ein Architekt beauftragt, um ein modernes Schulgebäude über zwei Stockwerke zu gestalten. Der platzsparende und moderne Bau soll ein Vorbild für andere Schulen in der Region werden.

Begrünung der Schulhöfe

Für ein grünes und angenehmes Lernumfeld werden die Kinder die Schulhöfe in Mkoma und Malikha mit Bäumen bepflanzen. Diese werden Schatten spenden und vor starkem Wind schützen. Die Schülerinnen und Schüler schließen sich dafür in Umweltkomitees zusammen, in denen sie das notwendige Wissen für die Aufzucht und Pflege der Pflanzen erlernen.



Zurzeit sitzen in den Klassen durchschnittlich 160 Kinder. Oft haben sie weder Tische noch Stühle und dadurch kaum Möglichkeiten, vernünftig zu lernen.

Prüfung und Bewertung der Projektaktivitäten

Zu Projektbeginn wurde eine Grunddatenerhebung in den Projektschulen durchgeführt. Dabei zeigte sich: Die zu geringe Anzahl an Klassenräumen ist ein großes Problem. Einige Klassenstufen haben bisher gar keine Räume zur Verfügung, sodass der Unterricht im Freien stattfinden muss. Auch der Bildungshintergrund und die Einstellung der Eltern zum Thema Bildung wurden untersucht. Dabei gaben 20 Prozent der Eltern an, eine Sekundarschule besucht zu haben. 15 Prozent der befragten Eltern haben nie eine Schule besucht. Die Gestaltung der Projektaktivitäten wird auf diese Erkenntnisse Rücksicht nehmen. Zur Hälfte der Laufzeit und nach Beendigung des Projektes wird eine ausführliche Evaluierung durchgeführt.

Helfen auch Sie mit Ihrer Spende

Plan International Deutschland e. V.
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE92 2512 0510 0009 4449 33
BIC: BFSWDE33HAN

Unter Angabe der Projektnummer „MWI101189“ und falls vorhanden Ihrer Paten- bzw. Referenznummer.*

Für Überweisungen aus Österreich:
Plan International
Erste Bank
IBAN AT04 2011 1829 8724 4001
BIC: GIBAATWWXXX

*Bei Mehreinnahmen werden Spenden für andere dringende Plan-Projekte verwendet.



Gibt Kindern eine Chance

Plan International
Deutschland e. V.
Bramfelder Straße 70
22305 Hamburg

Tel.: +49 (0)40 61140-0
Fax: +49 (0)40 61140-140
info@plan.de • www.plan.de
www.facebook.com/PlanDeutschland
www.twitter.com/PlanGermany